

Wohin fliessen die kantonalen Finanzausschüsse?

Gestützt auf das neue kantonale Gemeindegesetz sind sämtliche Zweckverbände im Kanton Zürich gehalten, ihre Statuten einer Totalrevision zu unterziehen. Kernpunkt ist die zwingende Einführung eines eigenen Finanzhaushalts mit eigener Bilanz. Diese neue Ordnung bringt wesentliche Vereinfachungen, mussten doch bis anhin in den Gemeinden für die Zweckverbände Schattenbilanzen geführt werden. Mit der neuen Ordnung werden die Gemeinde- und Verbandshaushalte entflechtet. Aktuell stehen die Statuten des Zweckverbands für Abfallverwertung im Bezirk Horgen zur Diskussion, welcher neu unter dem Namen «Entsorgung Zimmerberg» firmieren wird. Die SVP-Fraktion unterstützt die Anträge des Stadtrats bzw. der vorberatenden Sachkommission und stimmt der Weisung 19/2020 einstimmig zu. Kraft kantonaler Gesetzesänderungen dürften auf die Stadt Wädenswil deutlich mehr Zuschüsse aus dem kantonalen Strassenfonds sowie für soziale Zusatzleistungen entfallen. Die SVP will mit ihrer Interpellation in Erfahrung bringen, wie hoch diese Zuschüsse in absoluten Zahlen sind und ob die Stadt diese Finanzmittel ihrerseits zweckgebunden einzusetzen gedenkt. Mit ihrem Postulat vom 24. November 2019 verlangte die SVP-Fraktion vom Stadtrat, dass er für die städtischen Liegenschaften im Gebiet Mittelort–AuPark einen Holzschnitzel-Wärmeverbund prüfe. Aus der mittlerweile vorliegenden, sehr sorgfältig ausgearbeiteten Beantwortung des Stadtrats nimmt die SVP erfreut zur Kenntnis, dass ein entsprechender Wärmeverbund bereits in Prüfung ist. Auch eine bezirkswirtschaftliche Nutzung des beträchtlichen Biomasse-Potenzials wird untersucht mit dem Ziel, eine Studie vorzulegen, welche die dazu notwendigen Massnahmen aufzeigen soll.

Charlotte M. Baer
SVP Fraktionschefin